Wirtschaftsschülerinnen meistern Workout für Körper und Seele

Neue sportliche Herausforderungen erlebten die Schülerinnen der Staatlichen Wirtschaftsschule Altötting im Infinity Polesportstudio und im Sportpark Castello.

Eine schweißtreibende Kreuzung aus Kraftsport, Akrobatik, Turnen und Tanzen — das ist Polesport. Leicht und athletisch soll die Bewegung an der Stange aussehen, doch schnell merkten die Schülerinnen, dass Kraft, Ausdauer, Flexibilität und Eleganz gefragt sind. Die Trainerinnen Lena und Natascha lehrten bei kleinen Choreographien die ersten Grundbegriffe, Tricks und Techniken. „Einmal herum komm ich schon", freuten sich einige Mädchen, auch wenn die Muskeln zitterten und die Strähnen an der Stirn klebten. Bis es so leicht und athletisch wie bei Lena und Natascha aussieht, braucht es viele Jahre Training. Für einen ordentlichen Muskelkater, viel Spaß und Lust auf Mehr war die erste Schnupperstunde aber ausreichend.

Auch im Castello Sportpark wurde den jungen Damen ordentlich eingeheizt. Bei Cardio-Training, Badminton und Pilates lernten die Mädels schwitzend, dass es nicht immer um „schneller, höher, weiter" sondern vielmehr um Körpergefühl und Spaß an der Bewegung und am Miteinander geht.

Ein breites Spektrum an Sportarten bieten die beiden Sportlehrerinnen Cornelia Trentl und Annette Bauer den Wirtschaftsschülerinnen und vermitteln deutlich, dass es um weit mehr geht, als um körperliche Bewegung: Sport stärkt Köper und Seele gleichermaßen, um den unterschiedlichen Belastungen in Alltag und Schule und später im Beruf gerecht zu werden. (Bu/TrC)

Volles Körpergefühl ist gefragt: Poledance begeisterte die Mädchen der Staatlichen Wirtschaftsschule Altötting in Burgkirchen beim Sportunterricht der besonderen Art!

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, OStRin
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Herbst 2018

PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Der Deutsche Schulpreis 2017 Nominierte Schule

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

4-2017/18 - Ausgabe Sommer

NEU: Bauwerkstätten der BSAOE
Lehrreiche Exkursion der Fachschüler
Workout für Körper und Seele
Wussten Sie eigentlich ...

Neu, interessant, abwechslungsreich!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

die Ausgabe 16 unserer Infoschrift ***BSAOE 4 mal 4*** bietet wieder einmal mehr vielfältige Ein– und Ausblicke in das abwechslungsreiche und interessante Schulleben an den Beruflichen Schulen Altötting.

Mit der Fertigstellung der Bauwerkstätten an der Burghauser Straße und der Übernahme der bisherigen FOS-Räume an der Martin-Moser-Straße nach den Pfingstferien fanden die Abteilungen Bautechnik und Berufsvorbereitung nun ihre neue Heimat. Modernste Technik sowie schöne und neue Praxis– und Unterrichtsräume unterstützen die Kompetenzvermittlung im bautechnischen Handwerk besonders.

Aber auch über den nicht alltäglichen Sportunterricht an der Wirtschaftsschule sowie eine interessante und lehrreiche Schülerfahrt der Fachschüler möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren. — Unseren Schülerinnen und Schülern sowie allen an den BSAOE Beschäftigten wünschen wir einen erfolgreichen Schuljahresendspurt ...

… und Ihnen allen wieder viel Freude beim Lesen!

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter
(im Namen des Redaktionsteams)

Die neuen Bauwerkstätten sind bezogen!

(Bericht zum Titelbild)

Nach den Pfingstferien startete der Praxisunterricht für die Zimmerer an der Burghauser Straße.

Nach einer sehr arbeitsintensiven Umbauphase übernimmt die Abteilung Bautechnik nun Schritt für Schritt die neuen Räumlichkeiten. Bis Ende des Schuljahres sollen alle Klassen bereits in der neuen Wirkungsstätte und somit auch in der Martin-Moser-Straße (ehemals FOS-Außenstelle) unterrichtet werden. Die Zimmerer-Azubis sind nun die ersten und auch gleich ganz begeistert — schließlich ist mit der tollen neuen Ausstattung modernster Unterricht garantiert! ...

In hellen, lichtdurchfluteten Räumen fühlen sich die Schüler wohl!

… Ganz besonders viel Engagement zeigten die Fachlehrer der Abteilung, die nach der Planung für die Ausstattung der neuen Fachräume auch den Umzug organisierten, der reibungslos während der Ferien stattfand. **Herzlichsten Dank an dieser Stelle an alle, die in vielfältigster Weise an diesem großen Projekt mitgewirkt haben!** Der feste Zusammenhalt im BSAOE-Kollegium wurde dabei erneut unter Beweis gestellt: Miteinander geht‘s zum Ziel ... und das kann sich sehen lassen! — Näheres zu den neuen Bauwerkstätten berichten wir nach der Einweihung voraussichtlich in der Winterausgabe 12/2018. (An/Th)

Noch ein wichtiger Hinweis:

Im kommenden Schuljahr, ab 11. September 2018, findet der Unterricht für alle Klassen der Abteilung Bautechnik an der Burghauser Straße 77 und Martin-Moser-Straße 1 in Altötting statt. Wie gewohnt stehen auch hier wieder Lehrkräfte an den Eingängen bereit, die den Schülern auf der Suche nach dem richtigen Klassenraum weiterhelfen.

Exkursion zum Energiedorf Wildpoldsried im Allgäu

Eine ganz besonders lehrreiche und interessante Schülerfahrt erlebte die Abschlussklasse der Fachschule für Maschinenbautechnik.

Drei Tage lang gab es für die angehenden Techniker viel zu bestaunen und zu erkunden: In Begleitung ihrer Lehrer Marcus Voglsamer und Richard Walter ging es zum Energiedorf Wildpoldsried. Bereits bei der Anreise legten sie beim Traktorenhersteller Fendt in Marktoberndorf einen Zwischenstopp ein und besichtigten das Werk. Dabei erhielten sie interessante Einblicke in die Abläufe bei Fertigung und Montage und durften auf einem der Traktoren auch mal Probesitzen.

In Wildpoldsried angekommen, stand zunächst ein Besuch bei der Firma Guggemoos im nahe gelegenen Warmisried auf dem Programm. „Guggi“, der Chef persönlich und Visionär der regenerativen Energien, übernahm hier die Führung der Gruppe auf sehr unterhaltsame Art und zeigte die von ihm entwickelten Konzepte. Zu sehen gab es dabei kreative Anordnungen von Photovoltaikanlagen, ein kleines Wasserkraftwerk, eine innovative Neuentwicklung auf dem Gebiet der Elektromobilität und auch einen Versuch zur Erprobung von Ackerbau unter Freiflächenphotovoltaikanlagen.

Das Energiedorf selbst stellte der zweite Bürgermeister, Günter Mögele, der Besuchergruppe vor. Zum Energieversorgungskonzept der Gemeinde gehören im Wesentlichen Biogas, Windkraft und Photovoltaik. Die Wildpoldsrieder schaffen es, zwischen 150 und 800 Prozent ihres Energiebedarfs an elektrischer Energie zu erzeugen. Darüber hinaus werden viele Haushalte der Gemeinde mit Fernwärme aus den biogasbetriebenen Blockheizkraftwerken versorgt. Und einem glücklichen Umstand war es zu verdanken, dass die Schüler im Rahmen der Ortsbegehung sogar einer Simulation beiwohnen konnten, bei der die Trennung des Dorfes vom öffentlichen Stromnetz im Rahmen einer Forschungsarbeit vor Ort erprobt wurde. Spannend! ...

… Vor der Heimreise stand dann schließlich noch die Besichtigung der Firma Sonnen auf dem Programm, die u.a. Speichertechnik für den Privathaushalt als ideale Ergänzung zu privaten Photovoltaikanlagen anbietet. — Eine wirklich lehrreiche Reise!

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die hervorragende Organisation der Exkursion an unseren Kollegen Stephan Hansjakob! (Vo/WaRi)

Was für ein Gefühl: Die Fachschüler freuten sich über dieses besondere Erlebnis!

Wussten Sie eigentlich, ...

… dass Ihnen unsere Schule mit der **kostenlosen App „Berufliche Schulen Altötting“** die Möglichkeit bietet, interessante Schulnews zu erfahren? Zeitnah und aktuell werden Sie über wichtige Schulangelegenheiten informiert. Damit dies für Sie keine außerordentliche Belastung darstellt, wird die Anzahl an Push-Nachrichten verteilt über das Schuljahr möglichst gering gehalten. Es erreichen Sie nur Inhalte, deren Verbreitung wichtig erscheint. Nutzen Sie doch einfach den QR-Code auf der Rückseite und holen Sie sich die App auf Ihr Handy! (Bu)